

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Kleine Charakteristik von Hamburg**

**Baldrian, Johann**

**[Hamburg?], 1782**

**VD18 12105449**

Geschmack.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-16384**

viel angenehmer in die Augen, als bey den  
 übrigen. Ausdruck, Wendungen, gute  
 teutsche Sprache sind völlig in der Gewalt  
 ihres Verfassers, und ihre Correspondenten  
 sind Leute von politischer Uebersicht und keine  
 abgedankte Bedienten. Aus dieser Zeitung  
 fließen hernach die meisten teutschen Zeitun-  
 gen in kleinern Städten. Ihr Debit ist  
 daher vollkommen noch einmal so stark, als  
 der der Wieringschen und neuen Zeitung.

### G e s c h m a c k .

Den haben die Mäcker hier in der Kluppe;  
 er stinkt daher gewaltig nach altem Käse und  
 schmierigen Hamburger-Curant. Viele gros-  
 se Politiker, die schon manchen ordinären  
 Spürhund in der Bitterung weit übertrof-  
 fen haben, meinen gar, daß der arme Jun-  
 ge

ge schon zwischen Hamburg und Altona un-  
 ter die Seelenverkopers gerathen sey. Des  
 freuen nun die jungen Göttinnen von Ham-  
 burg sich ungemein; denn sie haben sich alle  
 wie ich dir schon einmal im Vertrauen ge-  
 meldet, in seinen Stiefbruder, den dicken  
 Rückenjungens von Johann Bachus sterblich  
 verliebt. — Habe doch aber zu meinem  
 Troste sub sigillo confessionis hier so 'en  
 Vögelchen singen hören, als wenn ihn Herr  
 Caspar Voigt, und Dimpfel heimlich auf  
 ihren Gärten und Landhäusern versteckt  
 hätten.

---

## Seemacht der Republik Hamburg.

---

**D**ie Kriegsflotte besteht in einem halben  
 Machtschiffe, was ein jeder da draußen vor  
 dem